

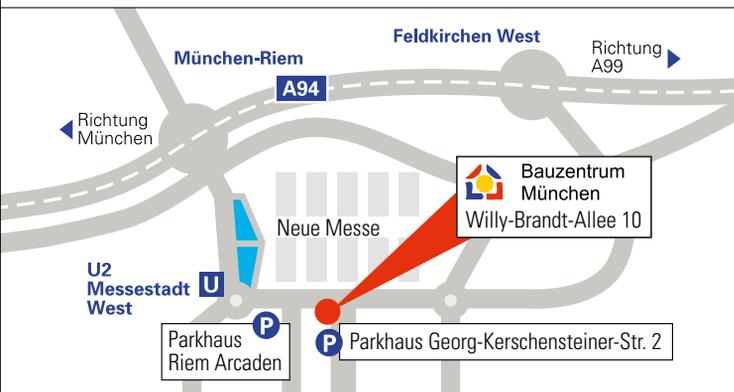
So finden Sie uns

U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand September 2014
Satz und Layout: Reisserdesign München
Titelbild: Shutterstock
Druck: Druckerei Diet Buchenberg
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel
(100 % Recyclingpapier) ausgezeichnet ist.



 Bauzentrum
München



Landeshauptstadt
München

Exkursion

Am Praxis-Beispiel lernen

24.10.2014

Innovative Holzbau-Projekte in Augsburg/Diedorf

- Saniertes MFH
- Kirche
- Gymnasium

Kostenfrei



Bauzentrum
München

Exkursion:

Innovative Holzbauprojekte in Augsburg/Diedorf

Freitag, 24. Oktober 2014

Innovative Holzbauprojekte in Augsburg/Diedorf

Diese Exkursion führt zu innovativen Holzbauprojekten in Augsburg und Diedorf.

Das erste Projekt ist eine abgeschlossene Fassadensanierung zum KfW 70-Standard eines Mehrfamilienhauses (60 WE) in bewohntem Zustand mit großformatigen selbsttragenden Holzrahmenelemente (TES-EnergyFacade). Durch einen hohen Vorfertigungsgrad optimierte die WBG Wohnbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH die Bauzeiten und verringerte die Belastung für die Bewohnerinnen und Bewohner auf das notwendige Minimum.

Die Apostelin-Junia-Kirche bildet die neue Mitte an der Schnittstelle von Park, Wohnen und Arbeiten. Die rationelle Holzbauteilvereint Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Materialität.

Das letzte Projekt ist der Neubau des Schmuttertal-Gymnasiums als Plusenergiehaus - ein Holz-Gebäude, das mehr Energie produziert als es selbst benötigt. Eine ausgeklügelte Technik sorgt für optimales Licht in den Klassenräumen. Grundlage der gesamten Planungen ist das pädagogische Konzept der „Offenen Lernlandschaften“ - jede Jahrgangsstufe erhält einen eigenen „Marktplatz“. Auf Nachhaltigkeit geachtet wurde nicht nur beim Bau selbst (durch die Auswahl entsprechender Materialien), sondern auch beim künftigen Betrieb des Gebäudes. Besichtigt werden Gebäudeteile in unterschiedlichen Baufortschritten.

Für die Mitwirkung dankt das Bauzentrum München Cigdem Sanalmis sowie seinen Kooperationspartnern:

- Prof. Hermann Kaufmann, TU München
- Hanns-Peter Kirchmann, kplan AG
- Dipl.-Ing. Architekt Frank Lattke, TU München
- Architektin Margit Lautenbacher-Dammer, Landkreis Augsburg
- Günter Manhardt, Leiter Gymnasium Diedorf
- Prof. Florian Nagler, TU München

Exkursion:

Innovative Holzbauprojekte in Augsburg/Diedorf

Programm:

08:00 **Abfahrt mit Bus**
ab Bahnhof München-Pasing,
Eingang Josef-Felder-Straße

Teil 1: Projekte in Augsburg
Frank Lattke, Dipl.-Ing. Architekt

09:00 **Begrüßung und Rundgang:
Modernisierung mit TES-EnergyFacade**
Wohngebäude der WBG Wohnbaugesellschaft
der Stadt Augsburg GmbH

11:00 **Rundgang: Sheridan-Kaserne –
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme**

11:30 **Rundgang: Apostelin-Junia-Kirche**

12:30 **Mittagspause**
(Mittagessen auf eigene Rechnung)

**Teil 2: Neubau Plusenergie-Schule mit Holz-Hülle
in Diedorf**

13:45 **Begrüßung und Vortrag: DBU-Forschungsprojekt:
„Schmuttertal-Gymnasium“**
Entwicklung, planerische und technische Aspekte

- Architektin Margit Lautenbacher-Dammer,
Landkreis Augsburg
- Hanns-Peter Kirchmann, kplan AG
- Günter Manhardt, Leiter Gymnasium

14:15 **Rundgang: Schmuttertal-Gymnasium Diedorf**
Stefan Lambert, Dipl.-Ing. Architekt,
Büro Prof. Florian Nagler

16:00 Rückfahrt nach München

Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.
- Pro Firma bzw. Institution können maximal zwei Personen teilnehmen.
- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:
per Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de,
per Fax: (089) 54 63 66-25
- Bei der Anmeldung bitte unbedingt angeben, falls Sie mit dem eigenen PKW kommen wollen, Selbstfahrer_innen wird der Treffpunkt noch bekanntgegeben
- Die Reservierung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen